

---

Subject: Statusbericht Natriumselenit

Posted by [Baldhead](#) on Mon, 30 Apr 2007 12:27:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, nach nunmehr fast einem halben Jahr Natriumselenit wollte ich Euch mal vom Stand der Dinge berichten.

Ich habe AA Universalis seit Februar 2006 und nehme seit November 2006 Natriumselenit in einer Dosierung von 300 µg pro Tag (entspricht einer Tablette). Der Selenspiegel im Vollblut lag damit bei der letzten Kontrolle bei 147.

Im Februar zeigten sich erste Flaumhaare.

Mittlerweile ist das Bild - im Wortsinne - sehr durchwachsen: Ein breiter Streifen am untern Haaransatz (Ophiasis) ist nach wie vor unbehaart. Darüber nach wie vor der bereits erwähnte Dalmatiner-Look, d.h. größere Flächen pigmentierter Terminalhaare wechseln sich mit farblosen Haaren ab.

Allerdings beschleicht mich mehr und mehr der Verdacht, dass auch diese weißen Haare Terminalhaare sind, denn sie sind sehr fest und dick, also keinesfalls mehr flaumig.

Auch im behaarten Areal auf dem Oberkopf gibt es noch hier und da kahle Stellen, aber sie werden zunehmend von den übrigen Haaren verdeckt. Insgesamt wachsen die Haare auf der rechten Kopfhälfte besser und dichter als auf der linken. Ich vermute, das ist eine Folge der DCP-Therapie, die ja mit einer Kopfhälfte begann und erst nach einem halben Jahr auf den gesamten Kopf ausgedehnt wurde.

Sehr positiv: Die Wimpern sind fast vollständig wieder da (auch hier übrigens am rechten Auge länger, dichter und stärker pigmentiert als rechts, was ja aber dank Wimperntusche kein Problem ist).

An den Augenbrauen und übrigen Körperarealen tut sich allerdings nichts.

Fazit: Das Haarwachstum ist definitiv da, was mich schon mal sehr glücklich macht. Wenn es so bleibt wie jetzt, wird es für eine Leben ohne Perücke aber nicht reichen. Selbst wenn ich die Haare färben würde, um die Farbunterschiede auszugleichen, ist das Wachstum insgesamt noch sehr unregelmäßig. Ich würde aber jeder/jedem zu einem Versuch raten, denn auch der Erfolg dieser Maßnahme kann ja sehr individuell sein.

Ich werde nun den Selenspiegel Mitte des Monats noch mal überprüfen lassen und ggfs. auf Trinkampullen umsteigen, weil Anais meinte, dass die Wirkstoffausbeute damit noch besser sei. Andererseits war der Selenspiegel ja bei der ersten Kontrolle schon optimal, deshalb bin ich unsicher, was man hier noch optimieren könnte (any ideas, Anais...?).

Dennoch verhalten optimistische Grüße

Baldhead

---